# Inhaltsverzeichnis

Sonderfall - Mehrere Schulen in einer Untis Datei verwalten				
Wie ist vorzugehen?				
Wirkung				
Export Schulorganisation	4			
Export Lehrfächerverteilung	5			
Export Mehrdienstleistungen	5			

# Sonderfall - Mehrere Schulen in einer Untis Datei verwalten

Auf Grund der neuen Glättungskennzeichnung ("N" bei Fremdlehrperson; Datum bei Glättung an Stammschule) und der Berechnung des Supplierpools (Zählung passiert nur an der Stammschule) wird darauf hingewiesen, dass von einer **Führung von mehreren Schulkennzahlen in einer Datei abgeraten wird**.

### Wie ist vorzugehen?

**Achtung:** Auf Grund der neuen Glättungskennzeichnung ("N" bei Fremdlehrperson; Datum bei Glättung an Stammschule) und der Berechnung des Supplierpools (Zählung passiert nur an der Stammschule) wird darauf hingewiesen, dass von einer Führung von mehreren Schulkennzahlen in einer Datei abgeraten wird.

#### 1. Stammdaten "Lehrer"

Bei jeder Lehrperson ist die Schulkennzahl von deren Stammschule einzutragen. Damit wird die entsprechende Lehrperson nur dann abgerechnet, wenn in den *<Einstellungen* | *Schuldaten* | *Allgemeines>* ihre Schulkennzahl steht.

#### 2. Stammdaten "Klassen"

Eintragungen in die Spalte Stammschule. Sie lässt sich über den Button "Felder der Ansicht" 🧮 aufmachen. Geben Sie dort die Schulkennzahl ein, der die jeweilige Klasse zugeordnet wird.

#### 3. Zusätzliche Tätigkeiten

Wenn Sie eine zusätzliche Tätigkeit einer bestimmten Schulkennzahl zuordnen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- Definieren Sie Klassen, die mit einem Buchstaben beginnen (nicht jedoch mit H und FS), also z.B. A und B, und geben Sie bei jeder dieser Klassen die Schulkennzahl ein, der sie zugeordnet wird.
- Geben Sie nun beim *<Unterricht>* bei der entsprechenden zusätzlichen Tätigkeit an, welcher Schule sie zugeordnet werden soll, indem Sie im Feld *Klasse* A oder B eintragen.
- Sie können auf diese Art auch "Administration" oder "Direktion" auf die beiden Schulen aufteilen:

Hat die Schule gesamt z.B. 20 WE für die Direktion, so ordnen Sie 5 WE der Schule mit der Klasse A und 15 WE der Schule mit der Klasse B zu.

**Achtung:** Geben Sie bei einer zusätzlichen Tätigkeit keine solcher Klassen an, würde diese Tätigkeit in beiden Schulen gerechnet! Die zusätzliche Tätigkeit "ORD" (Klassenvorstand) ist bereits durch die Eintragung der (echten) Klasse in der Unterrichtszeile determiniert. Die Klassen A und B werden in der Schulorganisation nicht übertragen.

4. Erstellung der einzelnen Files\*\*

Jeder File ist nun n-mal zu erstellen, je einmal mit der entsprechenden Schulkennzahl. Die Schulkennzahl wird in *<Einstellungen* | *Schuldaten* | *Allgemeines>* dementsprechend variiert. (n: Anzahl der Schulen "unter einem Dach")

## Wirkung

Wir nehmen in unserer Testdatei an, dass die Klassen "1B" und "2B" der Schulkennzahl 111111 und die Klasse "FS" der Schulkennzahl 222222 zugeordnet ist. Letztere ist also die einzige "echte" Fremdschulklasse. Alle anderen Klassen sind der Schule mit Kennzahl 333333 zugeordnet. Bei den Lehrern/Lehrerinnen soll nur "GOE" der Schule 111111 zugeordnet sein. Alle anderen haben die Stammschule 333333, und "CAS" soll auch noch in der Schule 222222 unterrichten.

Jeder Unterricht in den Klassen 1B und 2B wird bei Abrechnung der Schule 333333 zur Mitverwendung, jeder Unterricht in allen übrigen (bis auf FS) wird bei Abrechnung mit der Schulkennzahl 111111 zur Mitverwendung.

Hier müssten die Files zweimal erstellt werden, einmal mit der SKZ = 111111 und einmal mit der SKZ = 333333. Die Schule mit der Kennzahl 222222 ist eine "echte" Fremdschule, die Files werden an dieser Schule erstellt.

### **Export Schulorganisation**

Wird der "SORG"-File mit der Schulkennzahl 333333 erstellt, so erscheinen die Klassen "1B", "2B" und "FS" als Fremdschulen, sind also im "SORG"-File nicht enthalten.

Wird der "SORG"-File mit der Schulkennzahl 111111 erstellt, so sind nur die Klassen "1B" und "2B" darin aufgenommen, alle anderen sind Fremdschulklassen:

```
SCHORG ;3333330000;2002/03;P,02;\\
JG_KL;SCHF;ANZSM;ANZSW;KLBEG;KLENDE;NGANZJ;KNAM;ED;EZ;TA;BA;SCHUSTU;RAUM;RES
;\\
1A ;1010;11;19; ; ; ;1A ;20030512;18545600;\\
2A ;1010;5 ;26; ; ; ;2A ;20030512;18545600;\\
3A ;1030;8 ;15; ; ;3A ;20030512;18545600;\\
3B ;1030;6 ;17; ; ; ;3B ;20030512;18545600;\\
6A ;1180;7 ;20; ; ; ;6A ;20030512;18545600;\\
6B ;1280;19;9 ; ; ;6B ;20030512;18545600;
```

Wird der "SORG"-File mit der Schulkennzahl 111111 erstellt, so scheinen nur die Klassen "1B" und "2B" auf:

```
SCHORG ;1111110000;2002/03;P,03;\\
JG_KL;SCHF;ANZSM;ANZSW;KLBEG;KLENDE;NGANZJ;KNAM;ED;EZ;TA;BA;SCHUSTU;RAUM;RES
;\\
1B ;1010;11;18; ; ; ;1B ;20030512;18591200;\\
2B ;1020;5 ;20; ; ; ;2B ;20030512;18591200;
```

Die Klasse "FS-" (Schulkennzahl 222222) scheint natürlich in keinem der beiden Files auf.

# Export Lehrfächerverteilung

Wird der "LFV"-File mit der Schulkennzahl 333333 erstellt, so scheinen bei den LehrerInnen nur die Klassen auf, welche zur Schulkennzahl 333333 gehören. Wir sehen das am Beispiel "GAM":

38	2	GAM	GG	1A		2.100
41	2	GAM	GG	1B		2.100

Im "LFV"-File zur Schule mit Kennzahl 333333 sieht das folgendermaßen aus:

```
SAZ;UNR;JG_KL;SCHF;GEGKBZ;GEGKI;LVG;K;ZTÄT;STD;WERT;F;T;A;ADAT;P;ANZM;ANZW;U
G;VON;BIS;ZTEXT;ERLZAHL;KJW;VNR_V;WDVH_V;RES;VZ_F;FAKTOR;\\
4;00033;2A ;;GSK ;H ;3 ; ;;02,00;02,100; ; ; ;; ;;;;;; ;; ;;;;
4;00035;6B ;;GSK ;H ;3 ; ;;02,00;02,100; ; ; ;; ;;;;;; ;; ;;;;
4;00037;8A ;;GSK ;H ;3 ; ;;02,00;01,709; ; ; ;; ;;;;;;; ;;;;;
4;00038;1A ;;GWK ;GG ;3 ; ;;02,00;02,100; ; ; ;; ;;;;;;; ;;;;;
4;00039;2A ;;GWK ;GG ;3 ; ;;02,00;02,100; ; ; ;; ;;;;;;;;; ,
4;00040;6A ;;GWK ;GG ;3 ; ;;02,00;02,100; ; ; ;; ;;;;;;;;;;;;;;;;
4;00102;8BN ;;NAV ;;1 ; ;;04,00;03,800; ; ; ;; ;;;;20020902;20030504;;;
```

Die Klasse "1B" kommt in seiner Lehrfächerverteilung nicht vor, da sie nicht der Schule 33333 angehört. - Wird jedoch die Lehrfächerverteilung zur Schulkennzahl 111111 exportiert, so ist bei "GAM" dort nur die "1B" enthalten, die anderen Klassen der Schule 333333 gehen nicht in die Lehrfächerverteilung der Schule 111111 ein:

### Export Mehrdienstleistungen

Wird "GAM" mit der Schule 333333 abgerechnet, so werden ihm dort die Stunden in der "1B" als Fremdschule angerechnet. An der Schule 111111 kann "GAM" nicht abgerechnet werden, da er dort nicht Stammlehrer ist.

Bei "GOE" ist es umgekehrt. Er hat als Stammschule 111111 angegeben, kann daher mit der Schulkennzahl 333333 nicht abgerechnet werden, scheint dort natürlich im "MDL"-File nicht auf.

Wird "GOE" mit der Schulkennzahl 111111 abgerechnet, so stehen im "MDL"-File dieser Schule nur dessen Daten:

MDLPERIN;1111110000;2002/03;05;20030513;10340500;;GP04;20030507;\\
SAL;VNR;WDVH;QUASI;ANZSA2;ANZSA3;ANZSA4;BESRG;\\
1;111111113;5;;005;005;004;L1 ;\\
SAW;WOCHE;WERTV;WERTT;SUPPV;SUPPT;SUPPB;SOLL\_W;L\_W;G\_VZ;G\_W;A\_NSUP;A\_EST;E\_M
DL;ABZUG;HINW;RES2;\\

Last

update: 2024/08/20 mehrere\_schulen\_in\_einer\_untis\_datei\_verwalten https://www.upis.at/dokuwiki/doku.php?id=mehrere\_schulen\_in\_einer\_untis\_datei\_verwalten 15:49

2;18;06.841;00.000;00.000;00.000;00.000;20.000;26.841;+;00.000;00.000;00.000 ;00.000;00.000; ;;\\ 2;19;06.841;00.000;00.000;00.000;00.000;20.000;26.841;+;00.000;00.000;00.000 ;00.000;00.000; ;;\\ 2;20;06.841;00.000;00.000;00.000;00.000;20.000;26.841;+;00.000;00.000;00.000 ;00.000;00.000; ;;\\ 2;21;06.841;00.000;00.000;00.000;00.000;20.000;26.841;+;00.000;00.000;00.000 ;00.000;00.000; ;;\\ 2;22;06.841;00.000;00.000;00.000;00.000;20.000;26.841;+;00.000;00.000;00.000 ;00.000;00.000; ;;\\ SAE;WOCHE;SWERTV;SWERTT;SWERTN;SWERTSF;SWERTSFN;SWERTA;\\ 3;18;00.000;00.000;00.000;00.000;00.000;00.000;\\  $3; 19; 00.000; 00.000; 00.000; 00.000; 00.000; 00.000; \backslash$ 3;20;00.000;00.000;00.000;00.000;00.000;00.000;\\  $3;21;00.000;00.000;00.000;00.000;00.000;00.000; \land$ 3;22;00.000;00.000;00.000;00.000;00.000;00.000;\\ SAM;0 K;WERT;LVG;\\ 4;0;01.000;2;\\ 4;K;00.000;2 ;\\ 4;K;00.000;5 ;\\ 4;K;00.000;6 ;

From: https://www.upis.at/dokuwiki/ - **UPIS-Dokumentation** 

Permanent link: https://www.upis.at/dokuwiki/doku.php?id=mehrere\_schulen\_in\_einer\_untis\_datei\_verwalten

Last update: 2024/08/20 15:49

